

Spielbericht FC 47 Leschede II

FC 47 Leschede II : Alemannia Salzbergen 3:0

Aufstellung: F. Dück, L. Kúpker, W. Kisser, D. Kopel, M. Hopmann, M. Timmer, G. TheiBing, M. Nordhoff, P. Niehoff, C. Rákera, C. Búnker

Tore: 1:0 M. Wolbers Wechsel: M. Wolbers für C. Búnker
2:0 G. TheiBing Manu Piepel für L. Kúpker
3:0 M. Wolbers C. Abeln für P. Niehoff

Gelbe Karten: D. Kopel

Zum Spiel: In Leschede kam es zum Nachbarschaftsderby zwischen der van Dülmen Truppe und der Elf aus Salzbergen. Ein wichtiges Spiel für die Reserve der Grünen, durch das Unentschieden gegen Brögbern war die Mannschaft in der Pflicht einen Dreier zu landen, um den Kontakt nach oben zu halten. Anscheinend hatte dies jeder Spieler verstanden. Von Anfang an war Leschede voll da. Die Mannschaftsteile verschoben kompakt und ließen den Roten wenig Platz um ins Spiel zu kommen. Es waren erst ein paar Minuten gespielt, da war das Trainerteam bereits gezwungen zu wechseln. C. Búnker erlitt eine Verletzung am Fuß und musste das Feld verlassen, für ihn betrat M. Wolbers das grüne Rechteck. Es entwickelte sich ein Spiel mit vielen Zweikämpfen im Mittelfeld, Leschede gewann die größere Zahl. Nach Ballgewinn in der Abwehr ging es schnell nach vorn, C. Rákera bediente mit einem herrlichen Pass M. Wolbers, der den Ball super im Kasten der Gäste unterbrachte. Endlich die wichtige Führung! Leschede gab den Taktstock bis zur Halbzeit nicht mehr aus der Hand. In der Kabine schwor J. van Dülmen die Truppe nochmal ein: Jetzt bloß nicht nachlassen! Die Ansprache trug Früchte, seine Elf war weiterhin hochkonzentriert. Nach einem Freistoß von der Mittellinie gelangte der Ball zu G. TheiBing, der seine Farben mit 2:0 in Front brachte. Eine beruhigende Führung! Spielerisch verflachte das Spiel danach, Leschede kombinierte nicht mehr so sauber und legte ein verstärktes Augenmerk auf kompaktes Defensivverhalten. Salzbergen fand kein probates Mittel, um die Abwehr der Heimelf zu knacken. D. Kopel, Manu Piepel und der bärenstarke W. Kisser kochten ihre Gegenspieler ab und ließen kaum zwingendes zu. F. Dück im Tor der Lescheder musste einmal sein Können zeigen, als der Ball aus der zweiten Reihe auf seinen Kasten geballert wurde. Kein leichtes Unterfangen bei der tiefstehenden Sonne. Salzbergen öffnete die Tore in der Abwehr, um die Offensive zu verstärken. Leschede kam zu einigen guten Gelegenheiten. Teilweise agierten Angreifer des FC jedoch zu eigensinnig und dadurch verpasste die Mannschaft es, den Sack frühzeitig zuzumachen. In der letzten Minute krönte M. Wolbers seine starke Vorstellung mit dem 3:0.

Fazit: Ein verdienter Sieg gegen den Nachbarn aus Salzbergen. Alle Mannen der Heimelf waren gut im Spiel und legten eine gesunde Einstellung an den Tag. Bis dato die beste Saisonleistung!

Nächste Spiele: Am 04.11. um 19:00 in Leschede gegen Schapen II.
Am 06.11. um 14:30 beim BV Clusorth-Bramhar